

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien  
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel  
Cramer, Johann Tobias**

**Leipzig, 1774**

Der hundert und acht und vierzigste Psalm

**urn:nbn:de:bsz:31-34046**

**Allabreve.**

Preis sey dem Gotte Ze = ba = oth! Ihr Him = mel, lobt — — — den Herrn! Lobt in den Höhen un = = = fern Gott; wer prei = = set ihn nicht gern, wer preiset ihn nicht gern?

Der hundert und acht und vierzigste Psalm.

**P**reis sey dem Gotte Jehoath!  
Ihr Himmel lobt den Herrn!  
Lobt in den Höhen unsern Gott;  
Wer preiset ihn nicht gern?

Euch, Engel Gottes, euch geziemt  
Das Lob des Ewigen!  
Ihr, alle seine Heere, rühmt,  
Rühmt den Unendlichen!

Erheb, o Sonne, seine Macht!  
O Mond, erhebe Gott!  
Ihr hellen Leuchten in der Nacht,  
Ihr Sterne, preiset Gott!

Ihr, alle seine Himmel, preißt  
Den Herrn, der euch erhebt;  
Das Wasser, welches euch umschleußt,  
Sei seiner Allmacht Lob!

Er bildet euch durch seine Kraft,  
Gebet nur, und ihr seyd.  
Erhebt den Herrn, den, wenn er schafft,  
Die, was er schafft, gereut.

Es freue, was erschaffen ist,  
Der Güte Gottes sich;  
Denn alles, was der Herr beschließt,  
Ist unveränderlich.

Ihr auf der Erde, lobt den Herrn,  
Den Herrscher Jehoath;  
Der Wallfisch lobt seinen Herrn;  
Die Tiefe lobt Gott!

Das Feuer preiß ihn! Es erheh,  
O Gott, der Hügel dich!  
Von dir verbreite Dampf und Schnee  
Zu deinem Lobe sich!

Der Sturmwind, der auf dein Scheiß  
Uns wohl thut, uns auch droht,  
Und Berg und Hügel sey dein Preis,  
Jehova Jehoath!

Ihr segenvolle Bäum' erhebt,  
Ihr Cedern, lobt den Herrn!  
Ihr Thier, und was vom Felde lebt,  
Lobfingt, lobfingt dem Herrn!

Der Vögel lieblicher Gesang,  
Der Wurm im Staube soll  
Ihn loben; alles werde Dank  
Und seines Preißes voll!

Der, der gehorcht, und der regiert,  
Der Herr, der Unterthan;  
Der, der der Armen Sache süßet,  
Der Richter sei ihm an!

Der Jungfrau und des Jünglings Preis  
Sei dir, o Gott, geweißt!  
Es singe, Hächster, Mann und Greis  
Von deiner Herrlichkeit!

Groß ist Jehova Jehoath,  
Daß man ihn preisen soll;  
Und Erd und Himmel sind von Gott  
Und seiner Ehre voll.

Der Herr beschützt uns und erhehrt  
Des Volkes Jacobs Horn;  
Wer unser Feind ist, der vergeht,  
Vertilgt durch seinen Zorn!

Das Volk, das er erwählet, sei  
Ihm heilig, preiß ihn gern!  
Es bleibe seinem Lunde treu;  
Erhebe, erhebt den Herrn!

